

Mathematik 2

Allgemeines:

- Begrüßung
- Website
- Inhalt:
 - Fourier $\xrightarrow{\text{Reihe}}$ $\xrightarrow{\text{Trafo}}$
 - Wahrch. / Statistik
- Kein Unterricht an diesem Freitag.

Einführung

Betrachten Fkt. :

$$f_1(x) = \sin(x)$$

$$f_2(x) = \frac{1}{3} \sin(3x)$$

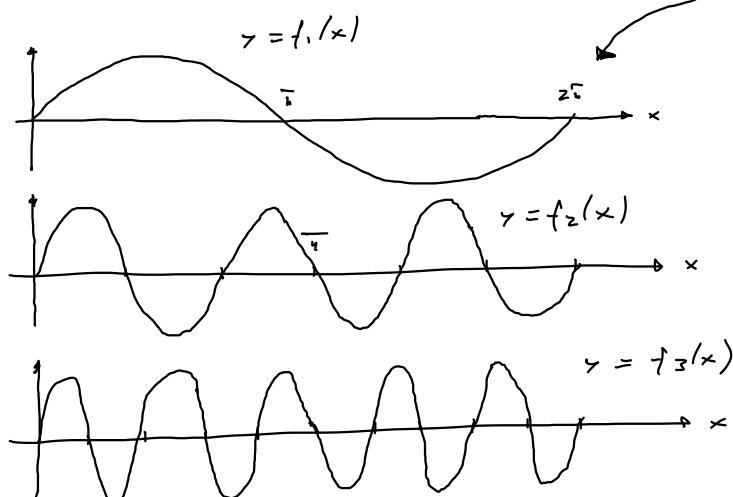
$$f_3(x) = \frac{1}{5} \sin(5x)$$

⋮

$$y = f_1(x)$$

$$y = f_2(x)$$

$$y = f_3(x)$$

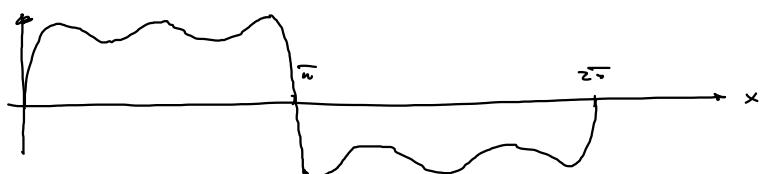


Betrachten nun:

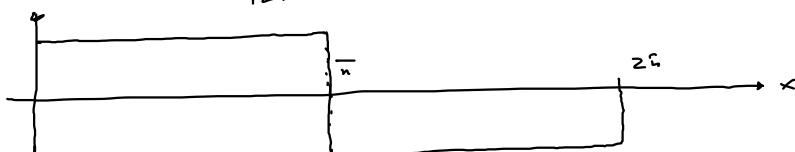
$$f_1(x) + f_2(x) = \sin(x) + \frac{1}{3} \sin(3x)$$



Betrachten nun: $f_1(x) + f_2(x) + f_3(x) = \dots$



Betrachten nun: $\sum_{i=1}^{\infty} f_i(x)$, so ergibt sich das folgende Bild:



Beobachtung: Eine unendliche Summe (eine Reihe) sinusförmiger Fkt. ergibt eine period. Fkt., welche nicht sinusförmig ist.

Ungekühlte Frage: Kann periodische Fkt. (nicht zwingend sinusförmig) als eine unendliche Summe aus sinusförmigen Fkt. geschrieben werden?

→ Antwort darauf: Theorie der Fourier-Reihe.

Fourier Reihe: Methode um beliebige periodische Fkt. als Summe von sin- & cos-Fkt. auszudrücken

Bem.: Dies ist alternative Sichtweise:

Zeitbild:

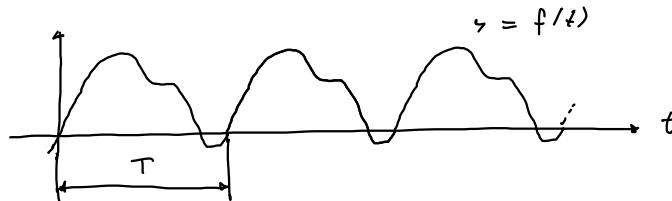
$$\underline{f(t)}$$

Frequenzbild:

Frequenzen & Amplituden

Periodische Funktionen

Def: Fkt. $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ heisst periodisch mit Periode T, falls ein $T > 0$ ex., so dass: $f(t+T) = f(t)$ für alle $t \in \mathbb{R}$.



Def: $\omega = \frac{1}{T}$ heisst Frequenz (Einheit: $\frac{1}{s} = \text{Hertz}$)

$\omega = 2\pi \cdot \omega = \frac{2\pi}{T}$ heisst Kreisfrequenz

Bsp.: $f(t) = A \sin(3t) \rightarrow \omega = 3$
 $T = \frac{2\pi}{3}$

Ist T eine Periode der Fkt. f(t), dann folgt:

$$\begin{aligned} f(t + nT) &= f(t + (n-1)T + T) \\ &\stackrel{n \in \mathbb{N}}{=} f(t + (n-1)T) \\ &= f(t + (n-2)T) = \dots = f(t) \end{aligned}$$

→ alle ganzzahligen Vielfachen von T sind
auch Perioden von f(t)

Die kleinste positive Periode T heisst Grundperiode der Fkt. f(t).

Aufgabe: Ges: Grundperiode der folgenden Fkt.:

(i) $\sin(\omega t)$

(ii) $f(t) = \cos\left(\frac{\pi}{3}t\right) + \sin\left(\frac{\pi}{5}t\right)$

$$(iii) \quad f(t) = C \quad (\text{konstant})$$

$$(iv) \quad f(t) = \sin(2t) + \sin(2\pi t)$$

Lösg. (i) $T = \frac{2\pi}{\omega}$

(ii) $f(t) = \cos\left(\frac{\pi}{3}t\right) + \sin\left(\frac{\pi}{3}t\right)$

\downarrow

$T_1 = \frac{2\pi}{\frac{\pi}{3}} = \underline{6\pi} \quad \longrightarrow \quad T = \text{kleinstes gemeinsames Vielfaches von } T_1 \text{ & } T_2 :$

$\longrightarrow \underline{T = 15\pi}$

(iii) $f(t) = C$ ist periodisch.

Als Periode T kann jedes $T > 0$ gewählt werden.

I.e. $f(t) = C$ hat keine Grundperiode.

(iv) $f(t) = \sin(2t) + \sin(2\pi t)$

$\sin(2t)$ hat Grundper. $T_1 = \frac{2\pi}{2} = \pi$

$\sin(2\pi t)$ — " — $T_2 = \frac{2\pi}{2\pi} = 1$

T_1 & T_2 haben kein ganzahliges gemeinsames Vielfaches!

(denn sonst: $m \cdot T_1 = n \cdot T_2$
 $\rightarrow m \cdot \pi = n \rightarrow \pi = \frac{n}{m} \quad \text{W}$)

$\longrightarrow f(t) = \sin(2t) + \sin(2\pi t)$ ist nicht periodisch!